

MODELLVERSUCH: GESTUFTE STUDIENGÄNGE IN DER LEHRERBILDUNG

BITTE BEACHTEN SIE:

Ab dem **Wintersemester 2011/2012** ist eine Einschreibung im 1. Fachsemester in den Bachelorstudiengängen im Modellversuch **nicht mehr möglich**.

Weiterführende Informationen zu den gestuften Studiengängen in der Lehrerbildung finden Sie unter:

www.tu-dortmund.de/bml.

1. Studienabschnitt: Bachelorstudium

Auf der ersten Stufe wird ein 3-jähriges Bachelorstudium absolviert, das je nach Schwerpunktbildung für unterschiedliche Berufsfelder oder Anschlussstudiengänge qualifiziert. Neben den beiden gewählten Fächern werden im Studienbereich Bildung und Wissen grundlegende fachliche und methodische, praxisnahe und berufsfeldbezogene Kenntnisse und Fähigkeiten sowie übergreifende Schlüsselkompetenzen vermittelt.

Mit dem Bachelor wird ein akademischer Abschluss erworben, das heißt je nach gewählter Fächerkombination schließt das Studium mit dem Titel Bachelor of Arts, Bachelor of Science oder Bachelor of Education ab. Damit kann man die Universität verlassen und in einen Beruf einsteigen. Um Lehrer/in zu werden, benötigen Sie noch ein entsprechendes Masterstudium. Die endgültige Entscheidung für den Lehrerberuf wird also erst im Verlauf des Studiums getroffen.

Ein Bachelor - drei Profile

Im Bachelor werden in unterschiedlicher Gewichtung zwei Fächer (als Kernfach/Kernbereich und als Komplementfach) und der Studienbereich Bildung & Wissen studiert. Je nach fachlichen Interessen und beruflichen Wünschen werden drei Profile unterschieden:

- Bachelor mit vermittlungswissenschaftlichem Profil (BvP) (**Schulformen GHRGe**)
- Bachelor mit fachwissenschaftlichem Profil (BfP) (**Schulformen GyGe oder BK**)
- Bachelor mit rehabilitationswissenschaftlichem Profil (BrP) (**Schulform Förderschule**)

Neben den Unterrichtsfächern sind der Bereich Bildung und Wissen sowie Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik ein Bestandteil des Bachelorstudium im Modellversuch.

Bachelor vermittlungswissenschaftliches Profil:

Lehramt an Grund,- Haupt,- Real,- und entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (GHRGe)

Das Lehramt für Grund,- Haupt,- Real- und entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (GHRGe) berechtigt zum Erteilen von Unterricht in den Jahrgangsstufen 1 - 4 der Grundschule bzw. 5 - 10 der Sekundarstufe I in Haupt-, Real- und Gesamtschulen. Entsprechend ist bereits bei Studienbeginn der Schwerpunkt Grundschule (G) oder der Schwerpunkt Haupt-, Real- und Gesamtschule (HRGe) zu wählen.

a. Lehrer/in an Grundschulen (G)

FÄCHERWAHL

1 Pflichtfach: Mathematik oder Germanistik (als Kern- oder Komplementfach), zusätzlich ein Didaktisches Grundlagenstudium in Mathematik oder Germanistik im nicht gewählten Pflichtfach und 1 frei wählbares Fach. Bei der Fächerwahl von Germanistik und Mathematik muss das Didaktische Grundlagenstudium in Germanistik gewählt werden.

Bitte beachten Sie, dass das Didaktische Grundlagenstudium bzw. die Fächer Germanistik und Mathematik zulassungsbeschränkt sind. Fächer- und Kombinationsmöglichkeiten und Näheres zum Didaktischen Grundlagenstudium finden Sie auf den Seiten 36ff.

b. Lehrer/in an Haupt-, Real- oder Gesamtschulen (HRGe)

FÄCHERWAHL

2 kombinierbare Fächer (1 Kern- und 1 Komplementfach), zusätzlich ein Didaktisches Grundlagenstudium in Mathematik oder in Germanistik. Neu ist ab Herbst 2010 die Möglichkeit, dass mit der Wahl des Faches Germanistik zusätzlich auch das Didaktische Grundlagenstudium in Germanistik gewählt werden kann. Bei der Fächerkombination Germanistik und Mathematik jedoch, muss das Didaktische Grundlagenstudium in Germanistik gewählt werden.

Bitte beachten Sie, dass das Didaktische Grundlagenstudium zulassungsbeschränkt ist (Bewerbung online). Fächer- und Kombinationsmöglichkeiten und Näheres zum Didaktischen Grundlagenstudium finden Sie auf den Seiten 38ff.

Bachelor fachwissenschaftliches Profil: Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe)

Das Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen berechtigt zum Erteilen von Unterricht in den Jahrgangsstufen 5 - 10 in der Sekundarstufe I sowie in den Jahrgangsstufen 10 - 13 der Sekundarstufe II an Gymnasien und Gesamtschulen.

Lehrer/in an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe)

FÄCHERWAHL

2 kombinierbare Fächer (1 Kern- und 1 Komplementfach), ein Fach ist ersetzbar durch einen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt. Ein 1-Fach Studium ist möglich für die Fächer Kunst und Musik. Im Spagatstudium kann ein zweites Fach aus dem Fächerkanon der Ruhr-Universität Bochum gewählt werden (siehe Seite 31). Förderschwerpunkte, Fächer- und Kombinationsmöglichkeiten finden Sie auf Seite 40.

Bachelor fachwissenschaftliches Profil: Lehramt an Berufskollegs (BK)

Das Lehramt für Berufskollegs berechtigt zum Erteilen von Unterricht an Berufskollegs. Das sind: Berufsschulen, Berufsfachschulen, Fachoberschulen und Fachschulen.

Lehrer/in an Berufskollegs (BK)

FÄCHERWAHL

2 kombinierbare Fächer oder 2 kombinierbare berufliche Fachrichtungen oder 1 Fach und 1 berufliche Fachrichtung (1 Kern- und 1 Komplementfach). Ein Fach oder eine berufliche Fachrichtung ist ersetzbar durch einen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt.

Förderschwerpunkte, Fächer- und Kombinationsmöglichkeiten finden Sie auf Seite 41.

Bitte beachten Sie, dass bis zum Referendariat zusätzlich 52 Wochen fachpraktische Tätigkeit nachzuweisen sind.

Bachelor rehabilitationswissenschaftliches Profil: Lehramt Sonderpädagogik (SP)

Das Lehramt für Sonderpädagogik berechtigt zum Erteilen von Unterricht an Förderschulen/Sonderschulen oder an Regelschulen mit sonderpädagogischem Förderbedarf.

Lehrer/in an Förderschulen und Sonderschulen (SP)

FÄCHERWAHL

2 sonderpädagogische Förderschwerpunkte (Pflicht: Förderschwerpunkt Lernen), 1 Pflichtfach Mathematik oder Germanistik und 1 frei wählbares Fach.

Bitte beachten: Für den Kernbereich muss der Förderschwerpunkt Lernen, ein weiterer Förderschwerpunkt (frei wählbar) und ein Fach gewählt werden. Zusätzlich wird ein Komplementfach studiert. Das Fach im Kernbereich oder das Komplementfach muss Germanistik oder Mathematik sein.

Bitte beachten: Der Förderschwerpunkt Lernen ist zulassungsbeschränkt (Bewerbung online). Förderschwerpunkte, Fächer- und Kombinationsmöglichkeiten finden Sie auf Seite 35.

Lehramtsstudium

Bildung und Wissen: Vermittlung von Schlüsselkompetenzen

Der Studienbereich Bildung & Wissen vermittelt grundlegende und fachübergreifende Schlüsselkompetenzen in den Bereichen Kommunikation, Fremdsprachen, Medien und Umgang mit Verschiedenheit. Im Bereich Praxisstudien werden zwei 4-wöchige Praktika - eines an einer Schule und eines in einem anderen Berufsfeld - absolviert. Die Praktika vermitteln erste berufspraktische Erfahrungen.

Neben einer guten fachlichen Qualifizierung sind auf dem Arbeitsmarkt und in der Schule zunehmend auch überfachliche Kompetenzen gefragt. Die Fähigkeit, sich Wissen anzueignen, es bewerten, bedarfsgerecht aufbereiten, präsentieren und kommunizieren zu können, wird in fast allen Berufsfeldern benötigt. Diese Kompetenzen qualifizieren für viele Arbeitsfelder in Bildung, Wirtschaft und Industrie.

Erziehungswissenschaft und Fachdidaktik in den gestuften Studiengängen

Im Bachelorstudiengang wird Erziehungswissenschaft (einschließlich Psychologie) im vermittlungs- und fachwissenschaftlichen Profil (BvP und BfP) im Praxisfeld Schule des Studienbereichs Bildung und Wissen studiert. Neben einführenden Vorlesungen ist darin auch eine 4-wöchige schulische Praxisphase enthalten. Schwerpunktmäßig wird die Erziehungswissenschaft - einschließlich Soziologie und Psychologie - aber erst in der Masterphase studiert.

Das Studium der Fachdidaktik ist bereits im Bachelor Teil des jeweiligen Fachstudiums und des Studienbereichs Bildung und Wissen und wird in den Masterstudiengängen fortgeführt.

Im rehabilitationswissenschaftlichen Profil (BrP) dagegen wird Erziehungswissenschaft schwerpunktmäßig im Bachelor studiert. Weitere Anteile von Erziehungswissenschaft werden in der zweijährigen Masterphase studiert.

Allgemeine und spezielle Zugangsvoraussetzungen im 2-Fach Bachelor

Zulassungsbeschränkung:

Einige Fächer unterliegen örtlichen Zulassungsbeschränkungen. In der Liste zum "Studien- und Fächerangebot" finden Sie, welche Fächer zulassungsbeschränkt, zulassungsfrei, mit einer Eignungsprüfung oder einem Sprachnachweis verbunden sind.

Eignungsprüfung:

In den Fächern Sport, Musik und Kunst ist die Eignung zum Studium durch eine so genannte Eignungsprüfung nachzuweisen und zur Einschreibung in den Bachelorstudiengang vorzulegen.

Nähere Infos zu den Anmeldefristen und Eignungsanforderungen finden Sie hier:

Sport: www.sport.tu-dortmund.de > Eignungsprüfung

Musik: www.fb16.tu-dortmund.de/musik/studium/eignungspr

Kunst: www.fb16.tu-dortmund.de/kunst/cms/eignungspruefung

Fremdsprachenkenntnisse:

Für alle Lehramtsstudiengänge werden Kenntnisse in zwei Fremdsprachen vorausgesetzt, die in der Regel durch den Erwerb der Allgemeinen Hochschulreife nachgewiesen werden.

Für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe) sind in einigen Unterrichtsfächern besondere Fremdsprachenkenntnisse und die entsprechenden Nachweise notwendig. Sie sind keine Einschreibevoraussetzung im Bachelor, müssen jedoch bis zu Beginn des Masterstudiums erbracht sein und bei der Einschreibung in den Master nachgewiesen werden:

Englisch	Latinum
Ev. Religionslehre	Graecum und Latinum oder Graecum und Hebraicum
Kath. Religionslehre	Latinum
Philosophie	Latinum <u>oder</u> Graecum

Im Fach Anglistik/Amerikanistik werden die meisten Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten. Sehr gute Kenntnisse und Fähigkeiten in englischer Sprache sind deshalb von Beginn an eine unabdingbare Voraussetzung. Ihr Nachweis ist bei der Einschreibung beizufügen. Einzelheiten zum Verfahren erhalten Sie im Institut für Anglistik und Amerikanistik sowie unter: <http://englisch.tu-dortmund.de>

Fachpraktische Tätigkeit:

Für ein Lehramt an Berufskollegs ist eine fachpraktische Tätigkeit von 52 Wochen nachzuweisen. 27 Wochen der fachpraktischen Ausbildung sind bis zur Anmeldung zur Masterarbeit nachzuweisen. Der Nachweis über die gesamten 52 Wochen ist spätestens mit dem Antrag auf Einstellung in den Schuldienst zu erbringen. Einschlägige Ausbildungszeiten werden unter bestimmten Voraussetzungen für die fachpraktische Ausbildung anerkannt.

Zuständig für die Anerkennung sind der Prüfungsausschuss des jeweiligen Faches und das Landesprüfungsamt - Geschäftsstelle Dortmund, Emil-Figge-Str. 68, 44227 Dortmund (Campus Nord).

Spagatstudium

Das Spagatstudium bietet Ihnen erweiterte Kombinationsmöglichkeiten durch ein Studium an zwei Standorten.

Wenn Sie ein Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe) anstreben, so bestehen erweiterte Fachwahlmöglichkeiten durch die Kooperation mit der Ruhr-Universität Bochum.

Bei diesem standortverteilten Studium können Sie Fächer miteinander kombinieren, die es in dieser Kombination im Lehramt für Gymnasien und Gesamtschulen weder an der Ruhr-Uni Bochum noch an der TU Dortmund allein gibt. Sind Sie als Ersthörer/in an der TU Dortmund eingeschrieben, so können Sie an der Ruhr-Universität Bochum als zweites Fach Biologie, Französisch, Geografie, Geschichte, Griechisch, Italienisch, Latein, Pädagogik, Russisch, Sozialwissenschaften und Spanisch auswählen. Sind Sie an der Ruhr-Universität Bochum als Ersthörer/in eingeschrieben, so können Sie in Dortmund die Fächer Kunst, Musik oder Informatik wählen.

Bitte beachten Sie die besonderen Einschreibevoraussetzungen für die Fächer Kunst und Musik (Nachweis der Eignung) an der TU Dortmund und die Zulassungsbeschränkung einiger Fächer an der Ruhr-Universität Bochum.

Weitere Infos zum Spagatstudium hier an der TU Dortmund finden Sie unter: www.tu-dortmund.de/spagatstudium

Drittfachstudium

Ab dem Wintersemester 2010/2011 gibt es für die Studierenden im Modellversuch "Gestufte Studiengänge in der Lehrerbildung" an der TU Dortmund die Möglichkeit zum Studium eines Drittfaches. Eingeschriebene Studierende dieser Bachelor- und Masterstudiengänge haben die Möglichkeit, neben ihren Studienfächern noch ein weiteres Fach oder einen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt zu studieren (gemäß §29 LPO 2003). Das Drittfachstudium erfolgt parallel zum Masterstudium. Näheres zu den Einschreibungsvoraussetzungen, dem Studienumfang und den Anforderungen regelt die Rahmenprüfungsordnung.

Weitere Informationen zum Drittfachstudium an der TU Dortmund finden Sie auf den Seiten des Dortmunder Kompetenzzentrums für Lehrerbildung und Lehr-/Lernforschung (DoKoLL): www.dokoll.tu-dortmund.de

2. Studienabschnitt - Master of Education

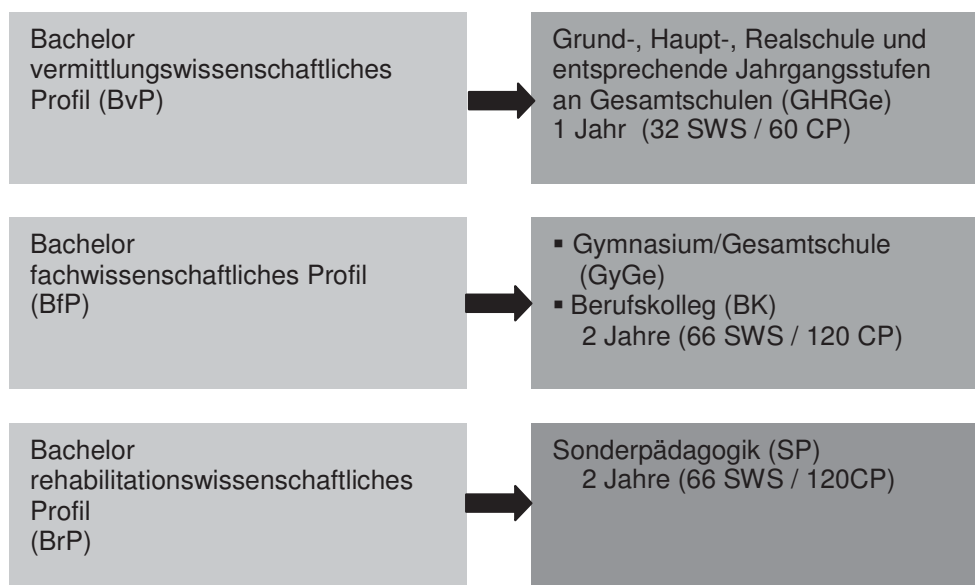
Die Studiengänge zum Master of Education bereiten gezielt auf die verschiedenen Lehrämter vor. Sie bauen auf das Bachelorstudium auf. Ein Masterstudium kann also i.d.R. nur aufnehmen, wer zuvor einen Bachelorabschluss erworben hat.

An der TU Dortmund werden Masterstudiengänge für alle Lehrämter angeboten:

- Lehramt an Grund-, Haupt-, Realschulen und entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (GHRGe)
- Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe)
- Lehramt an Berufskollegs (BK)
- Lehramt Sonderpädagogik (SP)

Voraussetzungen:

Die Studiengänge zum Master of Education setzen eine bereits eingeschlagene Lehramtsorientierung des vorhergehenden Bachelorstudiengangs fort. An der TU Dortmund sieht dies folgendermaßen aus:



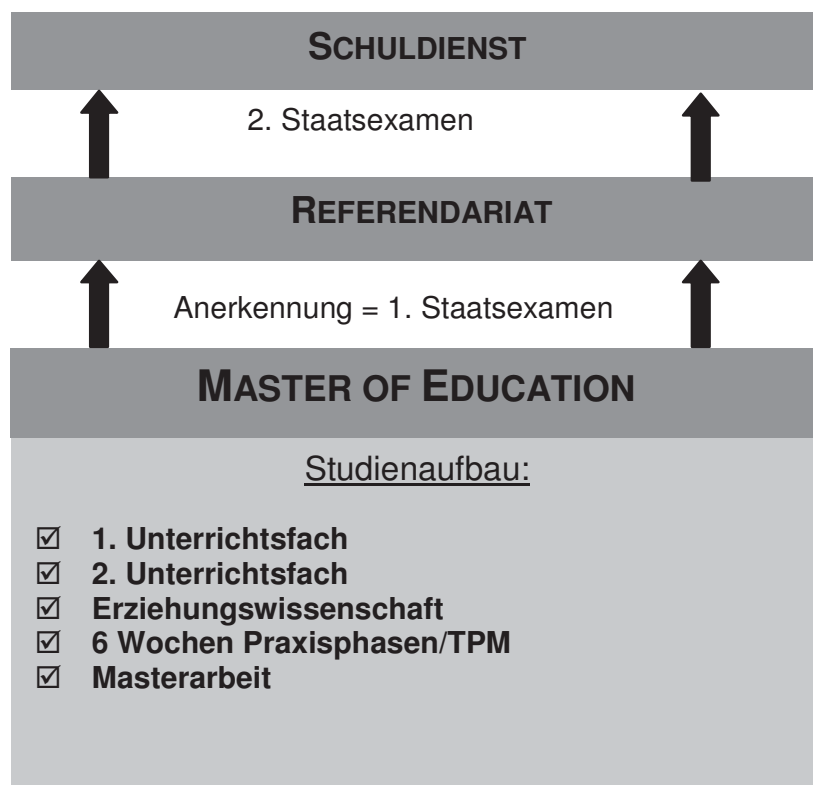
Wurde der Bachelorabschluss nicht an der TU Dortmund erworben, müssen zuvor die Zugangsvoraussetzungen für einen Seiteneinstieg und die Gleichwertigkeit Ihres Studienabschlusses überprüft werden (siehe "Einschreibungsvoraussetzungen Hochschulwechsler/ Quereinstieg in den 2-Fach-Master (Gestufte Lehrerbildung). Seite 22)

Lehramtsstudium

Studienaufbau und Ziel:

Im Masterstudium werden die zuvor im Bachelor belegten Fächer fortgeführt. Dabei wird das Kernfach zum 1. Unterrichtsfach und das Komplementfach zum 2. Unterrichtsfach. Im Lehramt Sonderpädagogik werden die sonderpädagogischen Förderschwerpunkte und allgemeinen sonderpädagogischen Studien fortgeführt. Darüber hinaus studieren alle Lehramtsstudierende schwerpunktmäßig Erziehungswissenschaft einschließlich Psychologie und Soziologie sowie Didaktik der Schulfächer. Mit dem Erwerb bzw. der Vertiefung fachwissenschaftlicher, erziehungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Studien vermittelt das Masterstudium den Studierenden grundlegende berufliche Kompetenzen für Unterricht und Erziehung, Beratung und Beurteilung, Diagnostik und Evaluation sowie für die Schulentwicklung.

Alle Masterstudiengänge haben eine gemeinsame Grundstruktur:



Anmerkung: Abbildung gilt nur bedingt für Lehramt Sonderpädagogik

Praxisphasen:

Im Rahmen des Masterstudiums werden zudem zwei schulische Praktika im Umfang von insgesamt 6 Wochen in der gewählten Schulform absolviert, wovon 4 Wochen im Block und 2 Wochen semesterbegleitend absolviert werden (Lehramt Sonderpädagogik: 2x3 Wochen Praktikum). Beide Praktika werden jeweils von Theorie-Praxis-Modulen begleitet, die sowohl einen reflektierten Austausch über die Praxiserfahrungen in der Schule als auch die Vorbereitung, Durchführung und Reflexion von Studien- und Unterrichtsprojekten ermöglichen. Die Theorie-Praxis-Module werden von den Unterrichtsfächern und Erziehungswissenschaft angeboten.

Masterarbeit und Abschluss:

Gegen Ende des Studiums wird eine Masterarbeit in einer der Fachdidaktiken, Fachwissenschaften oder Erziehungswissenschaft geschrieben. Im Lehramt Sonderpädagogik kann die Arbeit auch in einem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt bzw. in den allgemeinen sonderpädagogischen Studien verfasst werden. Mit Bestehen der Masterarbeit und aller Masterprüfungen wird der Titel "Master of Education" verliehen und berechtigt zur Aufnahme des Vorbereitungsdienstes (Referendariat) an den entsprechenden Schulen. Zuvor ist noch die Anerkennung des Master of Education als Erstes Staatsexamen durch das Landesprüfungsamt für Erste Staatsprüfungen erforderlich, um sich für den Vorbereitungsdienst zu bewerben.

Alternativen zum Master of Education

Im Sinne des Bolognaprozesses haben Studierende des Modellversuches nach dem abgeschlossenen 2-Fach-Bachelor die Möglichkeit, einen nicht konsekutiven Fachmaster an das Bachelorstudium anzuschließen. Beispiele für die 1-Fach-Masterstudiengänge an der TU Dortmund sind:

- Alternde Gesellschaften
- Angewandte Psychologie
- Kulturanalyse und Kulturvermittlung
- Wirtschaftswissenschaften

Die Zugangsvoraussetzungen sind auf jeden Fall zu prüfen und zu finden unter <http://www.tu-dortmund.de/einschreibvoraussetzungen>

Über alternative Materstudiengänge können Sie sich im Internet z. B. auf der Seite der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) informieren (www.hochschulkompass.de).

Psychologische Studienberatung

Es könnte während Ihrer Studienzeit besser laufen?

Wir unterstützen Sie während Ihres Studiums unter anderem in folgenden Bereichen:

- Aufschiebeverhalten
- Planung einer effektiven Studiengestaltung
- Prüfungscoaching und Prüfungsangst
- Lern-, Motivations- und Leistungsschwierigkeiten
- Hindernisse beim Studienabschluss
- Unsicherheit in Studienentscheidungen
- Erweiterung der sozialen Kompetenzen
- Persönliche Schwierigkeiten und Krisensituationen
- Stressbewältigung

Persönliche und telefonische Sprechzeiten sowie aktuelle Gruppenangebote finden Sie unter:
www.tu-dortmund.de/psychologischeberatung

Kontakt:

Zentrum für Information und Beratung (ZIB)
Emil-Figge-Str. 72
44221 Dortmund
Tel: (0231) 755-5050

E-Mail: psychologische-beratung@tu-dortmund.de

Bachelor rehabilitationswissenschaftliches Profil (BrP)
mit dem Anschluss an einen Masterstudiengang für ein Lehramt an Sonderschulen

Nr.	Förderschwerpunkt aus dem Kernbereich	Orts-NC	Bemerkungen
B75	FS emotionale u. soziale Entwicklung		
	FS geistige Entwicklung		
B77	FS körperliche u. motorische Entwicklung		
B74	FS Lernen	•	Pflicht
B78	FS Sehen		
B79	FS Sprache und Kommunikation		

Nr.	Fach aus dem Kernbereich und/oder Komplementfach	Orts-NC	Bemerkungen
008	Anglistik/Amerikanistik		nur Komplementfach (Sprachnachweis!)
067	Germanistik		
091	Kunst		Eignungstest erforderlich
091	Kunst/Gestalten		Eignungstest erforderlich
105	Mathematik		
113	Musik		nur Komplementfach Eignungstest erforderlich
	Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Biologie	•	nur Komplementfach
	Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Chemie		nur Komplementfach
	Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Physik		nur Komplementfach
	Sozialwissenschaften		nur Komplementfach
098	Sport		Eignungstest erforderlich
201	Technik		
116	Textilgestaltung		
053	Theologie evangelisch		
086	Theologie katholisch		

Bitte beachten Sie, für den Kernbereich muss der Sonderpädagogische Förderschwerpunkt Lernen, ein zusätzlicher Förderschwerpunkt (FS) und ein Unterrichtsfach gewählt werden. Zusätzlich muss 1 Komplementfach gewählt werden. Das Fach aus dem Kernbereich oder das Komplementfach muss Germanistik oder Mathematik sein.

Fächerkombinationen:

		Sonderpädagogische Förderschwerpunkte (Wpf)					Komplementfach																	
		emotionale u. soziale Entwicklung	geistige Entwicklung	Körperliche u. motorische Entwicklung	Sehen	Sprache und Kommunikation	Anglistik/Amerikanistik	Germanistik	Kunst	Kunst/Gestalten	Mathematik	Musik	Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Biologie	Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Chemie	Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Physik	Sozialwissenschaften	Sport	Technik	Textilgestaltung	Theologie evangelisch	Theologie katholisch			
Kernbereich (bestehend aus: zwei sonderpädagogischen Förderschwerpunkten und einem Fach)	1. Sonderpädagogischer Förderschwerpunkt Lernen (Pf)	○	○	○	○	○																		
	Fach	Germanistik	○					○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
		Kunst							○															
		Kunst/Gestalten							○															
		Mathematik						○	○	○	○													
		Sport							○			○												
		Technik							○			○												
		Textilgestaltung							○			○												
		Theologie evangelisch							○			○												
		Theologie katholisch							○			○												

Legende:

○	Kombination ermöglicht Anschluss eines Master of Education in der Studienrichtung Lehramt an Sonderschulen
■	Kombination nicht möglich

**Bachelor vermittlungswissenschaftliches Profil (BvP)
mit dem Anschluss an einen Masterstudiengang für ein
Lehramt an GHRGe mit dem Schwerpunkt Grundschule**

Fach-Nr.	Fachbereich-Nr.	Kern- und/oder Komplementfach ermöglicht den Anschluss an den Master of Education im Studienprofil GHRGe mit dem Schwerpunkt Grundschule	Orts-NC	Bemerkungen
008	15	Anglistik/Amerikanistik		nur als Komplementfach Sprachnachweis erforderlich !
067	15	Germanistik		
091	16	Kunst/Gestalten		Eignungstest erforderlich !
105	01	Mathematik		
113	16	Musik		Eignungstest erforderlich !
02	03	Naturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Biologie	•	
032	03	Naturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Chemie		
128	02	Naturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Physik		
148	12	Sozialwissenschaften		
098	16	Sport		Eignungstest erforderlich !
053	14	Theologie evangelisch		nicht mit Theologie katholisch kombinierbar
086	14	Theologie katholisch		nicht mit Theologie evangelisch kombinierbar
Y03		Didaktisches Grundlagenstudium Deutsch	•	
Y04		Didaktisches Grundlagenstudium Mathematik	•	

Bitte beachten Sie, dass der Anschluss eines GHRGe-Masterstudiums mit dem Schwerpunkt Grundschule voraussetzt, dass eines der studierten Fächer (Kern- oder Komplementfach) Germanistik oder Mathematik ist und das didaktische Grundlagenstudium dann entsprechend im jeweils nicht gewählten Fach Mathematik oder Germanistik absolviert werden muss.

Im Studiengang BvP ist neben den beiden Unterrichtsfächern ein Didaktisches Grundlagenstudium entweder in Mathematik oder in Germanistik bzw. Deutsch zu absolvieren. Bei der Wahl des Didaktischen Grundlagenstudiums sind folgende Regeln der Kombination zu beachten: Es ist nicht möglich, Mathematik (bzw. Germanistik) als Kern- oder Komplementfach und zusätzlich auch das didaktische Grundlagenstudium in Mathematik (bzw. Germanistik) zu wählen. Wer also im Kern- oder Komplementfach Mathematik (bzw. Germanistik) wählen möchte, muss im Didaktischen Grundlagenstudium dann das Fach Germanistik/Deutsch (bzw. Mathematik) wählen. Studierende, die Mathematik und Germanistik als Kern- und Komplementfach gewählt haben, können ausschließlich das Didaktische Grundlagenstudium Deutsch studieren.

Fächerkombinationen:

Studienrichtung vermittlungswissenschaftliches Profil		Komplementfach												
		Anglistik/Amerikanistik	Germanistik	Sozialwissenschaften	Kunst/Gestalten	Mathematik	Musik	Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Biologie	Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Chemie	Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Physik	Sport	Theologie evangelisch	Theologie katholisch	
Kernbereich (Kernfach + Didaktisches Grundlagenstudium Mathematik oder Deutsch)	Kernfach	Germanistik	○	■	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Sozialwissenschaften	■	○	■	■	○	■	■	■	■	■	■	■	
	Kunst/Gestalten	■	○	■	■	○	■	■	■	■	■	■	■	
	Mathematik	○	○	○	○	■	○	○	○	○	○	○	○	
	Musik	■	○	■	■	○	■	■	■	■	■	■	■	
	Naturwissenschaften Schwerpunkt Biologie	■	○	■	■	○	■	■	■	■	■	■	■	
	Naturwissenschaften Schwerpunkt Chemie	■	○	■	■	○	■	■	■	■	■	■	■	
	Naturwissenschaften Schwerpunkt Physik	■	○	■	■	○	■	■	■	■	■	■	■	
	Sport	■	○	■	■	○	■	■	■	■	■	■	■	
	Theologie evangelisch	■	○	■	■	○	■	■	■	■	■	■	■	
Theologie katholisch	■	○	■	■	○	■	■	■	■	■	■	■		

Legende:

○	Kombination ermöglicht Anschluss eines Master-Studiums für das Lehramt GHRGe mit Schwerpunkt Grundschule
■	Kombination nicht möglich

Die Wahl des didaktischen Grundlagenstudiums und ihre Folge auf die Fächerkombinationen

Schwerpunkt Grundschule

Grundlagenstudium Didaktik Mathematik*	
Kernfach** (Hauptfach):	Komplementfach*** (Nebenfach):
Deutsch	beliebiges Fach (außer Mathe oder Deutsch)
beliebiges Fach (außer Anglistik, Mathe oder Deutsch)	Deutsch

Grundlagenstudium Didaktik Deutsch*	
Kernfach** (Hauptfach):	Komplementfach*** (Nebenfach):
Deutsch	Mathematik
Mathematik	Deutsch
beliebiges Fach (außer Anglistik oder Mathe)	Mathematik
Mathematik	beliebiges Fach (außer Mathe)

* Sowohl das Grundlagenstudium Didaktik Mathematik als auch das Grundlagenstudium Didaktik Deutsch sind zulassungsbeschränkt. Eine Bewerbung ist somit erforderlich.

** Das Kernfach (Hauptfach) hat im Bachelorstudiengang einen größeren Anteil am Stundenplan als das Komplementfach. Im Kernfach wird in der Regel auch die Bachelorarbeit verfasst. Bei einem Anschluss an einen Master of Education an der TU Dortmund nimmt das Fach im Masterstudiengang entsprechend einen geringeren Anteil an.

*** Das Komplementfach (Nebenfach) hat im Bachelorstudiengang einen kleineren Anteil am Stundenplan als das Kernfach. Bei einem Anschluss an einen Master of Education an der TU Dortmund nimmt das Fach im Masterstudiengang entsprechend einen größeren Anteil an.

**Bachelor vermittlungswissenschaftliches Profil (BvP)
mit dem Anschluss an einen Masterstudiengang für ein
Lehramt an GHRGe mit dem Schwerpunkt Haupt-, Real- Gesamtschulen**

Fach-Nr.	Fachbereich-Nr.	Kern- und/oder Komplementfach ermöglicht den Anschluss an den Master of Education im Studienprofil GHR mit dem Schwerpunkt HRGe	Orts-NC	Bemerkungen
008	15	Anglistik/Amerikanistik		nur als Komplementfach Sprachnachweis erforderlich !
067	15	Germanistik		
091	16	Kunst		Eignungstest erforderlich !
105	01	Mathematik		
113	16	Musik		Eignungstest erforderlich !
026	03	Naturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Biologie	•	
032	03	Naturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Chemie		
128	02	Naturwissenschaften mit dem Schwerpunkt Physik		
148	12	Sozialwissenschaften		
098	16	Sport		Eignungstest erforderlich !
201	07	Technik		
116	16	Textilgestaltung		
053	14	Theologie evangelisch		nicht mit Theologie katholisch kombinierbar
086	14	Theologie katholisch		nicht mit Theologie evangelisch kombinierbar
Y03		Didaktisches Grundlagenstudium Deutsch	•	
Y04		Didaktisches Grundlagenstudium Mathematik	•	

Bitte beachten Sie:
Im Studiengang BvP neben den Unterrichtsfächern ein Didaktisches Grundlagenstudium entweder in Mathematik oder in Germanistik bzw. Deutsch zu absolvieren. Bei der Wahl des Didaktischen Grundlagenstudiums sind folgende Regeln der Kombination zu beachten: Es ist nicht möglich, Mathematik als Kern- oder Komplementfach und zusätzlich auch das didaktische Grundlagenstudium in Mathematik zu wählen. **Neu ist, dass es ab 2010 möglich ist, Germanistik als Kern- oder Komplementfach und zusätzlich auch das didaktische Grundlagenstudium in Germanistik zu wählen.** Studierende, die Mathematik und Germanistik als Kern- und Komplementfach gewählt haben, können ausschließlich das Didaktische Grundlagenstudium Deutsch studieren.

Fächerkombinationen:

		Komplementfach														
		Anglistik/Amerikanistik	Germanistik	Sozialwissenschaften	Kunst	Mathematik	Musik	Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Biologie	Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Chemie	Naturwissenschaften mit Schwerpunkt Physik	Sport	Technik	Textilgestaltung	Theologie evangelisch	Theologie katholisch	
Kernbereich (Kernfach + Didaktisches Grundlagenstudium Mathematik oder Deutsch)	Kernfach	Germanistik	○	■	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
		Sozialwissenschaften	○	○	■	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
		Kunst	○	○	○	■	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
		Mathematik	○	○	○	○	■	○	○	○	○	○	○	○	○	
		Musik	○	○	○	○	○	■	○	○	○	○	○	○	○	
		Naturwissenschaften Schwerpunkt Biologie	○	○	○	○	○	○	■	○	○	○	○	○	○	
		Naturwissenschaften Schwerpunkt Chemie	○	○	○	○	○	○	○	■	○	○	○	○	○	
		Naturwissenschaften Schwerpunkt Physik	○	○	○	○	○	○	○	○	■	○	○	○	○	
		Sport	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	■	○	○	
		Technik	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	■	○	
		Textilgestaltung	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	■	
		Theologie evangelisch	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	■
		Theologie katholisch	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

Legende:

○	Kombination ermöglicht Anschluss eines Master-Studiums für das Lehramt GHRGe mit Schwerpunkt Haupt-, Real- u. Gesamtschulen	■	Kombination nicht möglich
---	---	---	---------------------------

Die Wahl des didaktischen Grundlagenstudium und ihre Folge auf die Fächerkombinationen

Schwerpunkt Haupt-, Real-, Gesamtschule

Grundlagenstudium Didaktik Mathematik* (NC!)	
Kernfach** (Hauptfach):	Komplementfach*** (Nebenfach):
Deutsch	beliebiges Fach (außer Mathe oder Deutsch)
beliebiges Fach (außer Anglistik, Mathe oder Deutsch)	Deutsch
beliebiges Fach (außer Anglistik, Mathe oder Deutsch)	beliebiges Fach (außer Mathe oder Deutsch)

Grundlagenstudium Didaktik Deutsch* (NC!)	
Kernfach (Hauptfach):	Komplementfach (Nebenfach):
Mathematik	beliebiges Fach (außer Mathe)
beliebiges Fach (außer Anglistik oder Mathe)	Mathematik
beliebiges Fach (außer Anglistik, Mathe oder Deutsch)	beliebiges Fach (außer Mathe oder Deutsch)
Deutsch	Mathematik
Mathematik	Deutsch
Neue Kombinationsmöglichkeiten ab 2010:	
Deutsch	beliebiges Fach (außer Deutsch)
beliebiges Fach (außer Anglistik oder Deutsch)	Deutsch

* Sowohl das Grundlagenstudium Didaktik Mathematik als auch das Grundlagenstudium Didaktik Deutsch sind **zulassungsbeschränkt**. Eine Bewerbung ist somit erforderlich.

** Das Kernfach (Hauptfach) hat im Bachelorstudiengang einen größeren Anteil am Stundenplan als das Komplementfach. Im Kernfach wird in der Regel auch die Bachelorarbeit verfasst. Bei einem Anschluss an einen Master of Education an der TU Dortmund nimmt das Fach im Masterstudiengang entsprechend einen geringeren Anteil an.

*** Das Komplementfach (Nebenfach) hat im Bachelorstudiengang einen kleineren Anteil am Stundenplan als das Kernfach. Bei einem Anschluss an einen Master of Education an der TU Dortmund nimmt das Fach im Masterstudiengang entsprechend einen größeren Anteil an.

**Bachelor fachwissenschaftliches Profil (BfP)
mit dem Anschluss an einen Masterstudiengang
für ein Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen**

Fachbereich-Nr.	Fach-Nr.	Kern- und/oder Komplementfach ermöglicht den Anschluss an den Master of Education im Studienprofil Gymnasium/Gesamtschule	Orts-NC	Bemerkungen
	008	Anglistik/Amerikanistik		Sprachnachweis erforderlich !
03	032	Chemie		
13	B77	FS körperliche u. motorische Entwicklung	●	nicht mit anderem FS-Fach kombinierbar
13	B78	FS Sehen	●	nicht mit anderem FS-Fach kombinierbar
15	067	Germanistik	●	
04	079	Informatik		
16		Kulturanthropologie des Textilen		nur Komplementfach und nur mit dem Kernfach Kunst kombinierbar
16	091	Kunst ¹		Eignungstest erforderlich !
01	105	Mathematik		
16	113	Musik ²		Eignungstest erforderlich !
14	127	Philosophie		
02	128	Physik		
14	132	Psychologie	●	
16	098	Sport		Eignungstest erforderlich !
14	053	Theologie evangelisch		nicht mit Theologie katholisch kombinierbar
14	086	Theologie katholisch		nicht mit Theologie evangelisch kombinierbar

Bitte beachten Sie, es müssen 2 unterschiedliche Fächer (je 1 Kernfach und 1 Komplementfach) gewählt werden, davon darf nur maximal 1 Förderschwerpunkt (FS)-Fach gewählt werden!

Fächerkombinationen*:

Studienrichtung fachwissenschaftliches Profil		Komplementfach															
		Anglistik/Amerikanistik	Chemie	Germanistik	Informatik	Kulturanthropologie des Textilen	Kunst	Mathematik	Musik	Philosophie	Physik	Psychologie	FS körperliche u. motorische Entwicklung	FS Sehen	Sport	Theologie evangelisch	Theologie katholisch
Kernfach	Anglistik/Amerikanistik	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Chemie	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Germanistik	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Informatik	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Kunst	○	○	○	○	○ ¹	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Mathematik	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Musik	○	○	○	○	○	○	○ ²	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Philosophie	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Physik	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Psychologie	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	FS körperliche u. motorische Entwicklung	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	FS Sehen	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Sport	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Theologie evangelisch	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Theologie katholisch	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

Legende:

○	Kombination ermöglicht Anschluss eines Master of Education in der Studienrichtung Lehramt GyGe
FS	Sonderpädagogischer Förderschwerpunkt
▨	Kombination nicht möglich

In Vorbereitung auf Anschluss eines 1-Fach-Studiums:

¹ Hierbei muss als Kernfach Kunst und als Komplementfach Kulturanthropologie des Textilen gewählt werden.

² Hierbei muss Musik sowohl als Kernfach als auch als Komplementfach gewählt werden.

* Beachten Sie die erweiterten Kombinationsmöglichkeiten im Rahmen des Spagatstudiums mit der Ruhr-Universität Bochum. Weitere Informationen unter www.tu-dortmund.de/spagatstudium.

Bachelor fachwissenschaftliches Profil (BfP)
mit dem Anschluss an einen Masterstudiengang für ein Lehramt an Berufskollegs

Fachbereich-Nr.	Fach-Nr.	Kern- und/oder Komplementfach ermöglicht den Anschluss an den Master of Education im Studienprofil Berufskollegs	Orts-NC	Bemerkungen
15	008	Anglistik/Amerikanistik		Sprachnachweis erforderlich !
03	032	Chemie		
06	033	Chemieingenieurwesen		nur Kernfach und nur mit dem Komplementfach Chemie kombinierbar
08	048	Elektrotechnik		nur Kernfach
08		Energietechnik		nur Komplementfach und nur mit dem Kernfach Elektrotechnik kombinierbar
07	200	Fertigungstechnik		nur Komplementfach und nur mit dem Kernfach Maschinenteknik kombinierbar
13	B75	FS emotionale und soziale Entwicklung	●	nicht mit anderem FS-Fach kombinierbar
13	B77	FS körperliche u. motorische Entwicklung	●	nicht mit anderem FS-Fach kombinierbar
13	B74	FS Lernen	●	nicht mit anderem FS-Fach kombinierbar
13	B78	FS Sehen	●	nicht mit anderem FS-Fach kombinierbar
13	B79	FS Sprache und Kommunikation	●	nicht mit anderem FS-Fach kombinierbar
15	067	Germanistik	●	
16	091	Kunst		Eignungstest erforderlich !
01	105	Mathematik		
07	701	Maschinenteknik		nur Kernfach
16	113	Musik		Eignungstest erforderlich !
08		Nachrichtentechnik		nur Komplementfach und nur mit dem Kernfach Elektrotechnik kombinierbar
02	128	Physik		
14	132	Psychologie	●	
12	245	Sozialpädagogik	●	
16	098	Sport		Eignungstest erforderlich !
14	053	Theologie evangelisch		nicht mit Theologie katholisch kombinierbar
14	086	Theologie katholisch		nicht mit Theologie evangelisch kombinierbar
11	184	Wirtschaftswissenschaften	●	nur Kernfach

Bitte beachten Sie, es müssen 2 unterschiedliche Fächer (je 1 Kernfach und 1 Komplementfach) gewählt werden, davon darf maximal 1 Förderschwerpunkt (FS)-Fach gewählt werden!

Fächerkombinationen:

Studienrichtung Fachwissenschaftliches Profil		Komplementfach																			
		Anglistik/Amerikanistik	Chemie	Energietechnik	Fertigungstechnik	Germanistik	Kunst	Mathematik	Musik	Nachrichtentechnik	Physik	Psychologie	FS Lernen	FS emotionale und soziale Entwicklung	FS körperliche u. motorische Entwicklung	FS Sehen	FS Sprache u. Komm.-	Sozialpädagogik	Sport	Theologie evangelisch	Theologie katholisch
Kernfach	Anglistik / Amerikanistik	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Chemie	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Chemieingenieurwesen	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Elektrotechnik	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Germanistik	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Kunst	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Maschinenteknik	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Mathematik	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Musik	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Physik	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Psychologie	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	FS Lernen	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	FS emotionale u. soziale Entwicklung	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	FS körperliche u. motorische Entwicklung	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	FS Sehen	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	FS Sprache u. Komm.-	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Sozialpädagogik	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Sport	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
Theologie evangelisch	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
Theologie katholisch	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	
Wirtschaftswissenschaften	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	

Legende:

○	Kombination ermöglicht Anschluss eines Master of Education in der Studienrichtung Lehramt BK
FS	Sonderpädagogischer Förderschwerpunkt
○	Kombination nicht möglich

2-Fachbachelor ohne Anschluss an ein Lehramt

Vorsicht: Wer Lehrerin oder Lehrer werden will, sollte den Abschluss ohne Anschluss an ein Lehramt nicht wählen!

Im Bachelor fachwissenschaftliches Profil ist es möglich, den Bachelor auch ohne Anschluss an ein Lehramt abzuschließen. Dies ist mit den Fächern, welche in der folgenden Tabelle dargestellt werden, möglich. Allerdings führt dieser Abschluss nicht in den Master of Education.

Fachbereich-Nr.	Fach-Nr.	Kern- und/oder Komplementfach	Orts-NC	Bemerkungen
15	008	Anglistik/Amerikanistik		Englischtest erforderl. (Sprachnachweis!)
03	032	Chemie		
06	746	Chemieingenieurwesen		nur Kernfach und nur mit Komplementfach Chemie kombinierbar
08	048	Elektrotechnik		nur Kernfach
08	309	Energietechnik		nur Komplementfach und nur mit dem Kernfach Elektrotechnik kombinierbar
07	200	Fertigungstechnik		nur Komplementfach und nur mit dem Kernfach Maschinentechnik kombinierbar
13	B75	FS emotionale und soziale Entwicklung	●	nicht mit anderem FS-Fach kombinierbar
13	B77	FS körperliche u. motorische Entwicklung	●	nicht mit anderem FS-Fach kombinierbar
13	B74	FS Lernen	●	nicht mit anderem FS-Fach kombinierbar
13	B78	FS Sehen	●	nicht mit anderem FS-Fach kombinierbar
13	B79	FS Sprache	●	nicht mit anderem FS-Fach kombinierbar
15	067	Germanistik	●	
04	079	Informatik		
16	K12	Kulturanthropologie des Textilen		nur Komplementfach und nur mit dem Kernfach Kunst kombinierbar
16	091	Kunst		Eignungstest erforderlich
01	105	Mathematik		
07	539	Maschinentechnik		nur Kernfach
16	113	Musik		Eignungstest erforderlich
08	350	Nachrichtentechnik		nur Komplementfach und nur mit dem Kernfach Elektrotechnik kombinierbar
14	127	Philosophie		
02	128	Physik		
14	132	Psychologie	●	
12	245	Sozialpädagogik	●	
16	098	Sport		Eignungstest erforderlich
14	053	Theologie evangelisch		nicht mit Theologie katholisch kombinierbar
14	086	Theologie katholisch		nicht mit Theologie evangelisch kombinierbar
11	699	Wirtschaftswissenschaften	●	nur Kernfach

Die Fächerkombinationen zu dem
Bachelor fachwissenschaftliches Profil ohne Anschluss an ein Lehramt
 finden Sie auf der folgenden Seite!

Fächerkombinationen zu dem Bachelor fachwissenschaftliches Profil ohne Anschluss an ein Lehramt:

Es müssen 2 unterschiedliche Fächer (je 1 Kernfach und 1 Komplementfach) gewählt werden, davon darf nur maximal 1 Förderschwerpunkt (FS)-Fach gewählt werden.

		Komplementfach																						
		Anglistik/Amerikanistik	Chemie	Energie-technik	Fertigungstechnik	Germanistik	Informatik	Kulturanthropologie des Textilen	Kunst	Mathematik	Musik	Nachrichtentechnik	Philosophie	Physik	Psychologie	FS Lernen	FS emotionale und soziale Entwicklung	FS körperliche u. motorische Entwicklung	FS Sehen	FS Sprache	Sozialpädagogik	Sport	Theologie evangelisch	Theologie katholisch
Kernfach	Anglistik/ Amerikanistik		○			○	○		○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Chemie	○				○	○		○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Chemie- ingenieurwesen		○																					
	Elektrotechnik	○	○	○		○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Germanistik	○	○				○		○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Informatik	○	○			○			○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Kunst	○	○			○	○	○ ¹		○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Maschinentechnik	○	○		○	○	○		○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Mathematik	○	○			○	○		○		○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Musik	○	○			○	○		○	○	○ ²		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Philosophie	○	○			○	○		○	○	○			○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Physik	○	○			○	○		○	○	○		○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	Psychologie	○	○			○	○		○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○
	FS Lernen	○	○			○	○		○	○	○		○	○	○							○	○	○
	FS emotionale u. soziale Entwicklung	○	○			○	○		○	○	○		○	○	○							○	○	○
	FS körperliche u. motorische Entwicklung	○	○			○	○		○	○	○		○	○	○							○	○	○
	FS Sehen	○	○			○	○		○	○	○		○	○	○							○	○	○
	FS Sprache	○	○			○	○		○	○	○		○	○	○							○	○	○
	Sozialpädagogik	○	○			○	○		○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	○
	Sport	○	○			○	○		○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○			○
	Theologie evangelisch	○	○			○	○		○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	
	Theologie katholisch	○	○			○	○		○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○		○	
	Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	○	○			○	○		○	○	○		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○

Legende:

○	Kombination möglich
FS	Sonderpädagogischer Förderschwerpunkt
	Kombination nicht möglich

In Vorbereitung auf Anschluss eines 1-Fach-Studiums:

¹Hierbei muss als Kernfach Kunst und als Komplementfach Kulturanthropologie des Textilen gewählt werden.

²Hierbei muss Musik sowohl als Kernfach als auch als Komplementfach gewählt werden.